



Blick in die Leisniger Stadtkirche St. Matthäi auf die Jehmlich-Orgel.

Pilger auf dem Lutherweg Sachsen sind herzlich eingeladen, den „Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad“, und somit die historische Leisniger Altstadt, zu erkunden. Extra Schilder weisen am Lutherweg in Leisnig darauf hin. In Schaukästen vor den drei evangelischen Kirchen finden sich verschiedene nützliche Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten, z.B. für individuelle Kirchenführungen. Und dank eines QR-Codes kann sich der Pilger den Klang der jeweiligen Orgel aufs Handy holen. Der Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad kann sich damit sogar hören lassen. Eingespielt wurde die Orgelmusik von der Kantarin Andrea Coch. In der großen Leisniger Stadtkirche St. Matthäi findet der Pilger außerdem einen Pilgerschrank vor, mit Stempel, Segenskarten, Pflaster u.v.a.m.



Vielen Dank für den Besuch
und immer schönes Pilgerwetter wünscht
Ihre Stadt Leisnig!

PILGERN & ENTDECKEN

ST. PANKRATIUS

ST. MATTHÄI

ST. NIKOLAI



Der Leisniger Kirchen- und Pilgerpfad

ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Leisnig, (Markt 1, 04703 Leisnig) mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leisnig-Tragnitz-Altenhof, Forte Belvedere Leisnig, Kulturbund Leisnig e.V., Leisniger Geschichts- und Heimatverein e.V., mit freundlicher Unterstützung der Wander- und Pilgerakademie Sachsen (Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen).



Telefon für Kirchenführungen
01520-3198099

Infos, Fotos, Orgelklänge und mehr
pilgerpfad.hallo-leisnig.de

Blick zur Burg Mildenstein in Leisnig, gesehen von der Dorfkirche St. Pankratius im Ortsteil Tragnitz an der Mulde.

KIRCHEN- UND PILGERPFAD LEISNIG

ST. PANKRATIUS

ST. MATTHÄI

ST. NIKOLAI



WWW.HALLO-LEISNIG.DE

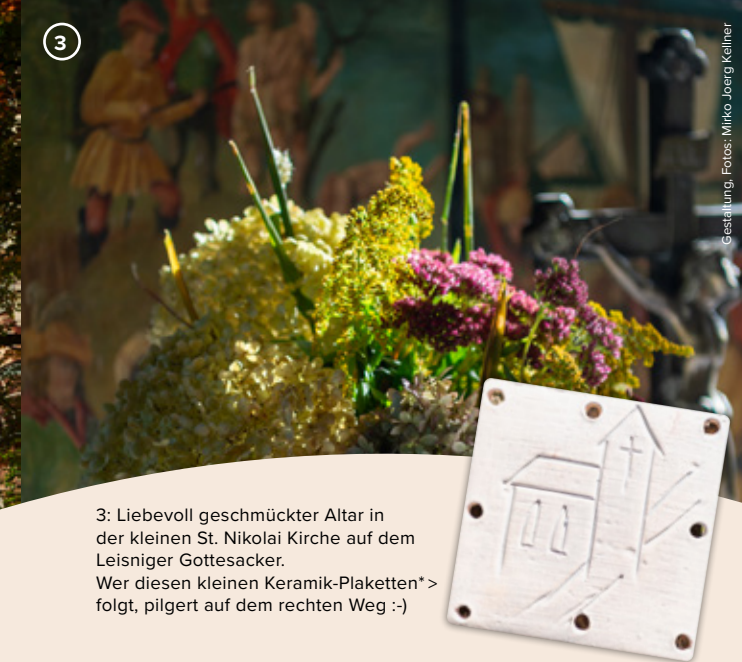
PILGERN AUF DEM LUTHERWEG



1



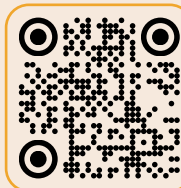
2



3

1: Blick in die prächtig verzierte Tragnitzer St. Pankratius Kirche mit der Jehmlich-Orgel.
2: Die Leisniger Stadtkirche St. Matthäi mit romantischem Bläterschmuck. Tipp: Pilgerschrank im Kirchenvorraum.

LEISNIGER
ORGEL-SOUNDS



3: Liebevoll geschmückter Altar in der kleinen St. Nikolai Kirche auf dem Leisniger Gottesacker.
Wer diesen kleinen Keramik-Plaketten* folgt, pilgert auf dem rechten Weg :-)

Ausgeruht pilgern wir nun die Poststraße weiter zum **Lindenplatz** mit seinen prächtigen Schulgebäuden. Diesen überqueren wir bis zur **Franciscus-Nagler-Straße**. Der folgen wir, um auf der **Rosa-Luxemburg-Straße** nach Westen bis zur **Chemnitzer Straße** zu gelangen. Auf diese biegen wir links ab.

LEISNIG besitzt genau eine Ampelkreuzung. Wenn Sie an dieser stehen, haben Sie ein Etappenziel erreicht. Hier befindet sich rechts in der **Colditzer Straße Nr. 1** die kleine bescheidene **St. Nikolai Kirche** auf dem Leisniger **Gottesacker**, am Rande des herrlichen Ruheparks. Nach diesem Besuch führt uns der Weg die **Johannistalstraße** und die **Bahnhofstraße** ins Tal hinab. Dort trifft man wieder auf den bekannten Lutherweg nach Döbeln.

Pilger, die auf dem Lutherweg aus Richtung Döbeln in Leisnig eintreffen, folgen der Wegbeschreibung bitte in umgekehrter Richtung, also von der Bahnhofstraße.

Tipp: Wer auf seiner Pilgertour in Leisnig Station machen möchte, kann z.B. in der **Pilgerherberge** von Frau Tur de la Cruz übernachten (Anfragen bitte telefonisch unter 0177-9104509).

KOMMT die Pilgerin oder der Pilger über den Lutherweg nach Leisnig, empfiehlt sich sehr ein Besuch der drei evangelischen Kircheneinrichtungen. Von Nordwesten aus Richtung Mügeln kommend, beginnt die Pilgertour mit der bezaubernden **St. Pankratius Kirche** in Tragnitz. Dorthin gelangt man nach der **Muldenbrücke** rechts über die **Hauptstraße**, hin zu der kleinen Dorfkirche mit der seltenen Madonnenfigur auf dem Mondgesicht. Diesen Abstecher zurück und den **Schloßberg** hinauf, vorbei am **Eselsbrunnen** und den Überresten des **Dreiköpfehauses**, bis zur **Kirchstraße**. Diese bergauf nach Süden zum historischen **Stadtgut**, in dem sich das Gästeamt, die Stadtbibliothek sowie die **Ausstellung zur Leisniger Kastenordnung und Kirchenmusik** befindet.

NACH der Besichtigung treten wir aus dem Portal des Stadtgutes hinaus, und da steht schräg gegenüber die große Leisniger **Stadtkirche St. Matthäi**. Wer neben der Pracht des Gotteshauses auch Bedarf an kleinen Andenken oder etwa einem Pflaster hat, ist hier richtig: Im Kirchenvorraum befindet sich ein **Pilgerschrank** mit allerlei nützlichem Utensil.

Über den **Kirchplatz** nach Osten durch ein Nadelöhr entdeckt man eine überraschende Aussicht und zwei schön gestaltete „**Lutherbänke**“. Rechter Hand führt der **Schulweg** zur ehemaligen Kaiserlichen Post. Hier der **Poststraße** bis zum **Fort Belvedere** folgen, um an der Aussichtsplattform zu verschaueln und den herrlichen Blick ins Muldental zu genießen (Tipp: Fernrohre).

MEHR INFOS UND BILDER IM INTERNET UNTER: **PILGERPFAD.HALLO-LEISNIG.DE**

Kirchen-
führungen:
01520-3198099